

GU-SECURY Automatic/19/21 mit A-Öffner / A-Öffner servo

Montage- und Bedienungsanleitung

DE

Technisches Datenblatt

Seite 2

GU-SECURY Automatic/19/21 with A-opener / A-opener servo

Assembly and Operating Instructions

EN

Technical Data Sheet

Page 13



GU-SECURY Automatic/19/21 mit A-Öffner / A-Öffner servo

Technisches Datenblatt

Inhalt

1	Information	3
1.1	Technische Beschreibung	3
1.2	Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung	3
2	Sicherheits- und Schutzeinrichtungen	3
3	Betriebsparameter	4
3.1	Technische Daten	4
3.2	Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss	4
4	Lieferumfang und Einbaulage	5
5	Montageanleitung	6
5.1	Allgemeine Hinweise zur Montage	6
5.2	Montagereihenfolge	7
6	Funktion A-Öffner und A-Öffner servo	8
6.1	Einstellungen	9
6.2	Probelauf	9
7	Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile	10
8	Fehlerbeschreibung	10
9	GU Kundendienstleistungen	11
10	Entsorgung	11
11	Leistungserklärung	11

Verwendete Symbole

Symbol	Signalwort	Bedeutung	Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Gefahr!	Warnung vor Personenschäden		Info	Besondere Funktionen oder Anwendungstipps
	Gefahr!	Gefahrenhinweis auf elektrische Energie		Achtung!	Warnung vor Sachschäden
	Vorsicht!	Es besteht Klemm- oder Quetschgefahr		Info	Bei Brandschutztüren Notstrompufferung vorsehen

Hinweise zur Anleitung

Diese Installations- und Funktionsbeschreibung richtet sich nur an das von GU eingearbeitete Fachpersonal, das auch die Unterweisung des Anwenders durchführt.

Zuständig für alle Anleitungen ist das Technische Büro von GU in Ditzingen,

Das hiermit gelieferte Produkt ist insgesamt als unvollständige Maschine anzusehen. Die zugehörige Anleitung enthält keine Risikobewertung. Vielmehr ist der Errichter der Gesamtanlage für die Durchführung einer Risikoanalyse zuständig.

1 Information

Die Montage- und Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die für eine ordnungsgemäße Montage & Installation sowie für einen störungsfreien Betrieb unbedingt zu beachten sind.

Die Vorgaben und Hinweise zu den einzelnen Details, sind vom Türenbauer und Installateur sowie vom Betreiber zu beachten.

Im Folgenden gilt die Bezeichnung A-Öffner auch für den A-Öffner servo.

1.1 Technische Beschreibung

- Selbstverriegelnde Mehrfachverriegelung
- Motorisch entriegelbar
- "GU-SECURY Automatic mit A-Öffner / A-Öffner servo
- Mit 20 mm Fallenriegelausschluss, gegen zurückdrücken gesichert
- GU-SECURY Automatic und Automatic3 zertifiziert nach VdS – Klasse A
- GU-SECURY Automatic4 und Automatic6 zertifiziert nach VdS – Klasse B
- GU-SECURY Automatic-DR zertifiziert nach VdS – Klasse C

1.2 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung

- Das GU-SECURY Automatic/19/21 mit A-Öffner / A-Öffner servo ist vorgesehen für senkrecht eingebaute Türen.
- Die Haupteinsatzbereiche sind Hausabschlusstüren im privaten sowie öffentlichen Bereich.
- Die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage- und Bedienungsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung. Nur so können Schäden vermieden werden.
- Ohne Zustimmung von GU ausgeführte Veränderungen am Betrieb des Schlosses schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen



Gefahr!

Es besteht Gefahr bei der Installation und im Umgang mit elektrischer Energie.

Zu niedrige Aderquerschnitte können Brände auslösen.

Immer die angegebenen Leitungsquerschnitte einhalten.

Bei Anschluss an 230 V besteht Lebensgefahr!

GU-SECURY A-Öffner / A-Öffner servo nie an 230 V anschließen!

GU-SECURY Automatic/19/21 mit A-Öffner / A-Öffner servo

Technisches Datenblatt

3 Betriebsparameter

3.1 Technische Daten

- Versorgungsspannung 12 V AC
12-24 V DC (stabilisiert)
- Nennstrom 1 A
- Schutzart IP 40
- Prüfungsbelastung geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen
gem. DIN 18251 Teil 3
- Leitungsquerschnitt siehe Tabelle "Leitungsquerschnitt" auf Seite 5
- Vorlastentriegelung bei 12 V AC oder DC bis 280 N
bei 24 V DC bis 400 N

3.2 Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss

Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.).

Abzweigboxen sollten für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben ausgeführt werden.



Achtung:

Bei Installation und Leitungsverlegung sind die Vorschriften und Normen für SELV Spannung einzuhalten!

Flexible Leitungen dürfen nicht eingeputzt, freihängende Leitungen müssen zugentlastet ausgeführt werden.

Als Kabelübergang zur Leitungsführung vom Türblatt in den Türrahmen empfehlen wir SECURE**connect** aus dem GU BKS Programm.

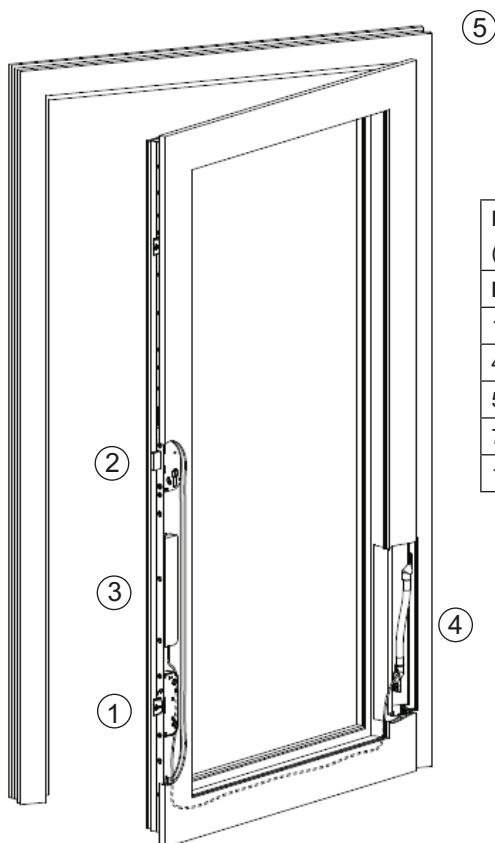
4 Lieferumfang und Einbauanleitung

GU-SECURY Automatic/19/21 mit A-Öffner / A-Öffner servo.

Beutel mit Anschlusskabel (vom A-Öffner bis zur Abzweigdose).

Einbauanleitung nach unten stehender Zeichnung

- ① Automatic-Fallenriegel
- ② Riegel Hauptschlosskasten
- ③ A-Öffner mit Anschlusskabel (ca. 6 m, inkl. Stecker für A-Öffner und Aderendhülsen auf der Seite der Abzweigdose)
- ④ Kabelübergang, bauseits (SECUREconnect)
- ⑤ Abzweigdose, bauseits (ab hier: bauseits vorhandenes 3-adriges Kabel verwenden: siehe dazu Kap. "3 Betriebsparameter" auf Seite 4)



Leitungsquerschnitt

(bauseitige Leitung, ab Abzweigdose)

bis Länge	Querschnitt
10 m	0,5 mm ²
40 m	0,75 mm ²
50 m	1 mm ²
75 m	1,5 mm ²
125 m	2,5 mm ²

GU-SECURY Automatic/19/21 mit A-Öffner / A-Öffner servo

Technisches Datenblatt

5 Montageanleitung

5.1 Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.



Beachten Sie bitte unbedingt die Angaben der entsprechenden Fräszeichnung!

Bei Unstimmigkeiten oder Rückfragen bezüglich der Montage wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner oder den Hersteller.

Allgemeine Kenntnisse der elektrischen und mechanischen Antriebsmontage werden durch den sachkundigen und sicherheitsbewussten Fachmann vorausgesetzt.



ACHTUNG:

Die in der Zeichnung am oberen Ende des A-Öffners gezeigten 60 mm Platzbedarf werden für den Hub zwingend benötigt.

Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen!

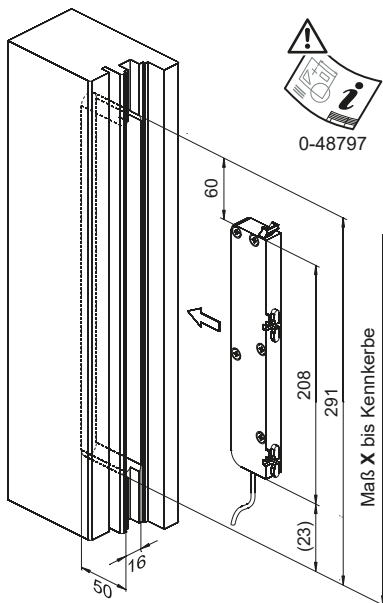


ACHTUNG:

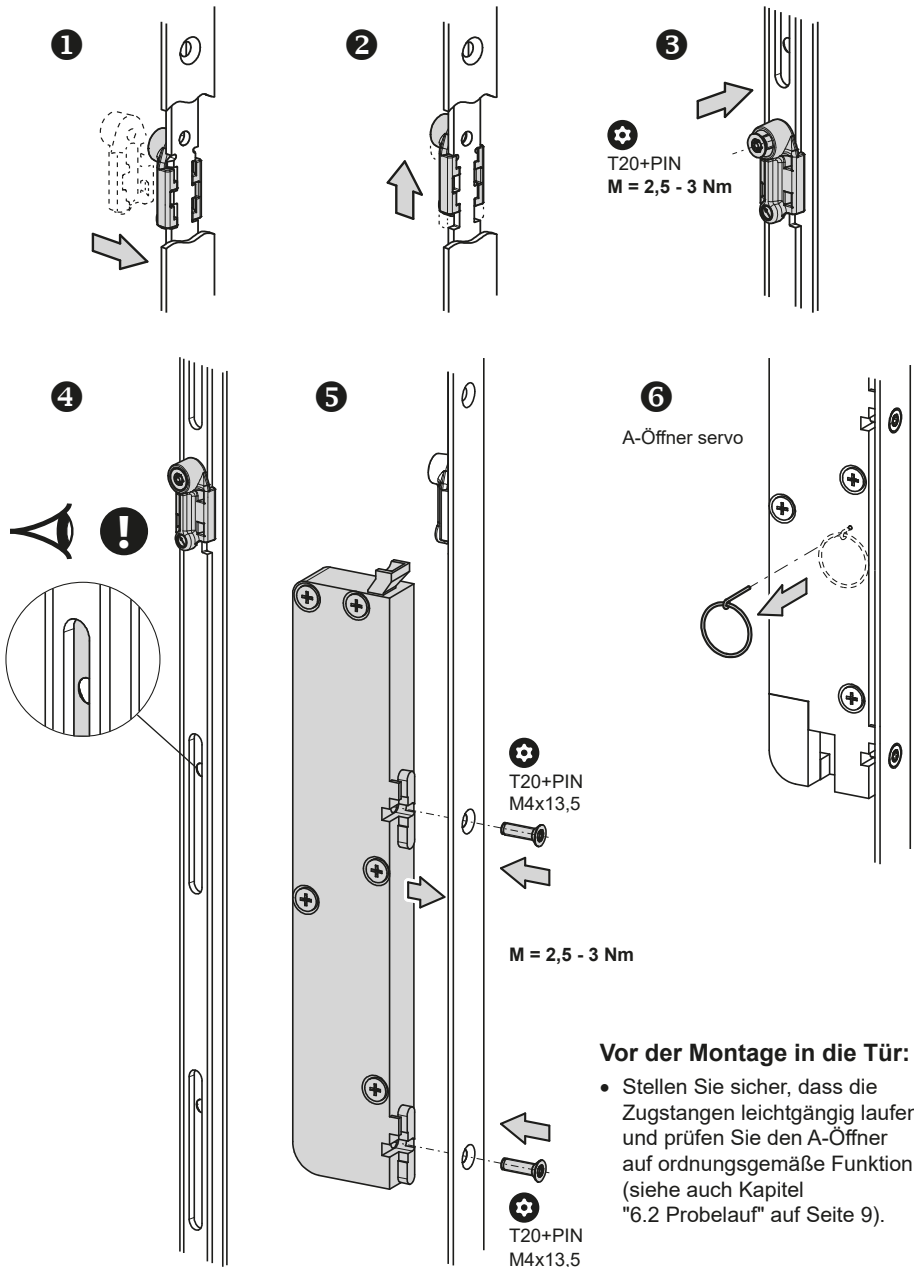
Bei GU-SECURY Automatic 4/ADR, sowie GU-SECURY 19-ADR Mehrfachverriegelungen muss vor der Montage des A-Öffners die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

Weitere Längen / Schlossausführungen			
Länge [mm]	Maß B [mm]	Schlossausführung	Maß X [mm]
1750 1935	760	SECURY 19 SECURY 21 SECURY Automatic	650
1600	760	Panik SECURY Automatic SECURY Automatic 3 SECURY Automatic 4 SECURY Automatic 6	
Variabel*	660	SECURY Automatic	470
Variabel*	760, 790	SECURY Automatic	621
Variabel*	760, 790, 733, 612, 734	SECURY Automatic 4	470
1750 Variabel*	760	SECURY 19 ADR SECURY Automatic-DR	470

* Alle Längen, die hier nicht aufgeführt sind, z. B. 2285 mm, 1709 mm, 1810 mm



5.2 Montager Reihenfolge



GU-SECURY Automatic/19/21 mit A-Öffner / A-Öffner servo

Technisches Datenblatt

6 Funktion A-Öffner und A-Öffner servo

- Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.
- Der Motor zieht die Automatic-Fallenriegel dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signalönen und gibt sie nach ca. 2 Sekunden wieder frei.
Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.
- Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Automatic-Fallenriegel der Mehrfachverriegelung so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird.
- Bei Einsatz einer USV müssen die Anschlussdaten der USV beachtet werden. Diese können abweichend zu den Anschlussdaten des A-Öffners sein.



Nach der Abschaltung des Dauerkontaktes muss die Tür einmal von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden um ein sicheres Verriegeln zu gewährleisten!



Bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist der Drücker blockiert. Eine dauerhafte Ansteuerung des A-Öffners führt in diesem Zustand zur Blockade der Mehrfachverriegelung. Ein Aufschließen über den Profilzylinder ist dann nicht möglich!

Zusatzfunktion A-Öffner servo

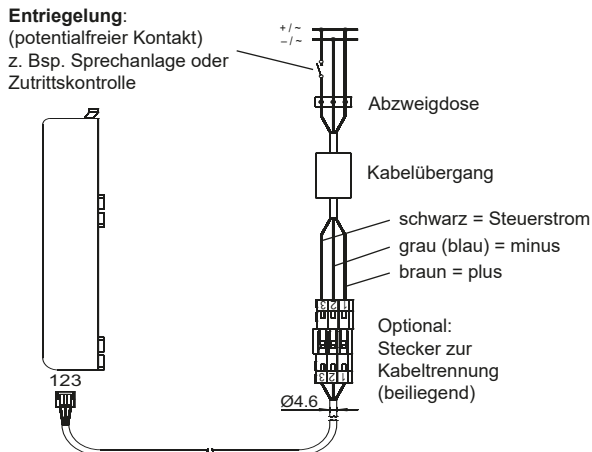
- Durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen des Türdrückers wird der A-Öffner servo aktiviert. Die Automatic-Fallenriegel der Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen. Nach einer ersten Betätigung des A-Öffner servo muss mindestens eine Pause von 3 Sekunden bis zur nächsten Betätigung des A-Öffner servo eingehalten werden!



Achtung:

In Feuerschutztüren oder Rauchschutztüren ist die Betriebsart "DAUERAUF" nicht zulässig!

Wird ein Motorschloss in einer Feuerschutztür oder Rauchschutztür betrieben, so ist sicherzustellen (z. B. durch eine unterbrechungsfreie Stromversorgung / USV), dass jederzeit ausreichend Energie zur Verfügung steht, um auch bei Netzspannungsausfall den Fallenriegel in die Verschlussstellung zu fahren. Dies ist z. B. beim Einsatz von SECUREconnect gegeben.



6.1 Einstellungen

Tongeber des A-Öffner / A-Öffner servo

Im Auslieferungszustand, ist das GU-SECURY Automatic mit A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

Es ist möglich, diese Signaltöne abzuschalten

Dies geschieht wie folgt:

- Nach einer elektrischen Entriegelung des Schlosses (Ansteuerung durch potentialfreien Kontakt) darf das Schloss frühestens nach 10 Sekunden von der Versorgungsspannung komplett getrennt werden.
 - Die Trennung von der Versorgungsspannung muss für mindestens 10 Sekunden bestehen.
 - Anschließend wird die Versorgungsspannung wieder aktiviert.
 - Nun muss innerhalb von 3-9 Sekunden ein erster Impuls am Entriegelungseingang gegeben werden,
 - und sofort anschließend einen zweiten Impuls, der mindestens weitere 10 Sekunden "anstehen" bleibt.
- Hinweis:** der Motor läuft hierbei nicht.
- Danach sind die Signaltöne abgeschaltet.

Zum Aktivieren der Signaltöne ist exakt die gleiche Programmierabfolge notwendig.

6.2 Probelauf

Nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau, sind alle Funktionen durch Probelauf zu überprüfen.



Achtung! **Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen!**

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein.

Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) angefahren. Der Motor zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der Motor die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.

Hinweis für A-Öffner servo



Die Servofunktion ist erst 10 s nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der Motor zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Hinweis:

Bei den Ausführungsvarianten GU-SECURY "AutomaticDay" und GU-SECURY "AutomaticTE" mit der Funktion "Tagesentriegelung", wird die Hauptfalle durch den A-Öffner nicht mit zurückgezogen!

Mechanisch ist das Schloss jederzeit von außen und innen über einen Schlüssel bedienbar. Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

GU-SECURY Automatic/19/21 mit A-Öffner / A-Öffner servo

Technisches Datenblatt

7 Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Das GU-SECURY Automatic mit A-Öffner / A-Öffner servo, darf nur mit Netzteilen betrieben werden, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe "Technischen Daten") entspricht.

Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems ist regelmäßig zu prüfen. Hierzu müssen die Befestigungspunkte überprüft und die Schrauben ggf. nachgezogen werden.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Automatic-Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden.

Sie müssen min. einmal jährlich gereinigt und mit nicht harzenden Öl geschmiert werden.

Der A-Öffner selbst ist wartungsfrei.

8 Fehlerbeschreibung, mögliche Ursachen / Lösungsvorschläge

☒ Motor läuft nicht

➡ Kabel ist / sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden, Anschlüsse prüfen:

- Versorgungsspannung Gleichspannung / Wechselspannung
braun: +/~
grau (blau): -/~
schwarz: +/~ (Steuerspannung zur Entriegelung).
- Trafo prüfen und eventuell die Feinsicherung tauschen.
- Klemmpunkte prüfen.

☒ Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben

➡ Kabel falsch angeschlossen, Anschlüsse prüfen:

- Versorgungsspannung Gleichspannung / Wechselspannung
braun: +/~
blau (grau): -/~
schwarz: +/~ (Steuerspannung zur Entriegelung)
- Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange.
Die Aussparung muss vergrößert werden!

☒ Der Motor brummt über einen längeren Zeitraum oder

☒ A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen

➡ Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an; zu schwacher Trafo:

- Trafo prüfen:
Versorgungsspannung Gleichspannung / Wechselspannung mind. 1 Ampere (1000 mA)!
Zu dünne bzw. zu lange Kabel verwendet: Kabelquerschnitt prüfen:
 - bis 10 m – 0,5 mm²
 - bis 40 m – 0,75 mm²
 - bis 50 m – 1,0 mm²
 - bis 75 m – 1,5 mm²
 - bis 125 m – 2,5 mm²

➡ Verbraucher parallel geschaltet:

- Trafoleistung nicht ausreichend, um die Energie für das GU-SECURY Automatic mit A-Öffner / A-Öffner servo und die zusätzlich am Trafo angeschlossenen Verbraucher bereit zu stellen!

☒ **Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen**

🔄 **GU-SECURY "AutomaticDay" sowie GU-SECURY "AutomaticTE" mit A-Öffner / A-Öffner servo:**

- Die Funktion ist so vorgesehen; es liegt kein Fehler vor.

🔄 **Fehlerhafter Hauptschlosskasten:**

- Kontaktaufnahme mit GU.

☒ **Keine "Servo"-Funktion**

- Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren.
- Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
- Bei Einsatz eines SECURE**connect** muss folgendes beachtet werden:
Nach längerem Offenstehen der Türe muss diese mindestens 15 Sekunden geschlossen sein (Kontakt des Stößels mit Kontaktplatten) um die volle Funktionsfähigkeit des A-Öffner servo wieder herzustellen.

☒ **Motor läuft erst nach einigen Sekunden wieder an**

- Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt, damit die Kondensatoren des SECUREconnect 200 wieder ausreichend geladen werden können.

9 **GU Kundendienstleistungen**

- Antriebsmontage und Inbetriebnahme
- Jährliche Sachkundigenprüfung nach geltenden Normen und Richtlinien
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Umbau oder Änderungen an bestehenden Tür- und Fensteranlagen.

Wenn weitere Fragen zu klären bzw. ausführlichere Informationen notwendig sind, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

10 **Entsorgung**

Das Bauteil / Gerät enthält elektrische Teile und muss entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

11 **Leistungserklärung**

Für das Produkt gilt die nachfolgend aufgeführte Leistungserklärung:

- 0004-CPR-GU-BKS-Ferco



**Leistungserklärungen finden Sie auf der GU-Homepage
"www.g-u.com".**

GU-SECURY Automatic/19/21 with A-opener / A-opener servo

Assembly and Operating Instructions

Technical Data Sheet

EN



GU-SECURY Automatic/19/21 with A-opener / A-opener servo

Technical Data Sheet

Contents

1	Information	15
1.1	Technical description	15
1.2	Application range and intended use	15
2	Technical and operational safety	15
3	Operating parameters	16
3.1	Technical specification	16
3.2	Wiring and electrical connection	16
4	Scope of delivery and installation position	17
5	Installation instructions	18
5.1	General installation advice	18
5.2	Installation sequence	19
6	Function of A-opener and A-opener servo	20
6.1	Settings	21
6.2	Trial run	21
7	Inspection and maintenance works, replacement parts	22
8	Error description, possible causes / remedies	22
9	GU Customer services	23
10	Disposal	23
11	Declaration of Performance	23

Symbols used

Symbol	Signal word	Meaning	Symbol	Signal word	Meaning
	Danger!	Risk of personal injury		Info	Special functions or user advice
	Danger!	Electrical hazard symbol sign		Attention!	Risk of property damage
	Caution!	Risk of crushing and entrapment		Info	Provide emergency power buffer for fire protection doors

General advice

The present installation and function description is exclusively addressed to specialists trained by GU who in turn will instruct the end user.

The body responsible for all instruction manuals is the Technical Office of GU in Ditzingen.

This product is to be considered as uncompleted apparatus. The instructions accompanying it do not contain a risk assessment. In fact, it is the installer of the complete technical equipment who is in charge of carrying out a risk analysis.

1 Information

These Assembly and Operating Instructions contain important advisory notes which must be followed by all means to ensure appropriate assembly and trouble-free operation.

The details and specifications given in these instructions are to be observed by door fabricators, installers, and operators.

In the following, the term "A-opener" also refers to the "A-opener servo".

1.1 Technical description

- Self-locking multipoint door lock
- Motor-driven release
- GU-SECURY Automatic with A-opener / A-opener servo
- Latchbolts throwing 20 mm / secured against being forced back
- GU-SECURY Automatic and Automatic3 with VdS certificate grade A
- GU-SECURY Automatic4 and Automatic6 with VdS certificate grade B
- GU-SECURY Automatic-DR with VdS certificate grade C

1.2 Application range and intended use

- GU-SECURY Automatic/19/21 with A-opener / A-opener servo is designed for vertically installed doors.
- Their main area of application is building entrance doors in both private and public buildings.
- "Intended use" comprises the observance of the manufacturer's installation and operating instructions. This is the only way to avoid damage.
- GU excludes any liability for damage arising from changes made on the lock without their consent.

Our General Terms and Conditions apply

2 Technical and operational safety



Danger!

Installation works involving the use of electrical equipment are dangerous.

Insufficient wire cross sections may cause a fire.

Therefore it is important to always observe the specified cable cross-sections.

Connections to a 230 V mains are dangerous to life!

Never connect the GU-SECURY A-opener / A-opener servo to a 230 V supply!

GU-SECURY Automatic/19/21 with A-opener / A-opener servo

Technical Data Sheet

3 Operating parameters

3.1 Technical specification

- Supply voltage 12 V AC
12-24 V DC (stabilised)
- Nominal current 1 A
- Protection type IP40
- Endurance test 200,000 opening cycles
in accordance with DIN 18251 part 3
- Cable cross section see table "Cable cross-section" on page 17
- Preload unlocking at 12 V AC or DC up to 280 N
at 24 V DC up to 400 N

3.2 Wiring and electrical connection

During the wiring and the electrical connection of the A-opener with the plug connection, ensure that the cables cannot be crimped or damaged in the area of the lock or faceplate during installation (e.g. due to warping of door, gasket pressure, wind load, etc.)

Junction boxes must be accessible for maintenance work. Cable types, lengths and cross-sections must conform to the specifications.



Attention:

Observe standards and regulations for extra-low voltage (SELV) during installation and wiring.

Flexible cables must not be plastered over; free-hanging cables must be installed with strain relief.

For the routing of cable from the door leaf into the door frame, we recommend the use of **SECUREconnect** from the GU-BKS product range as a cable link

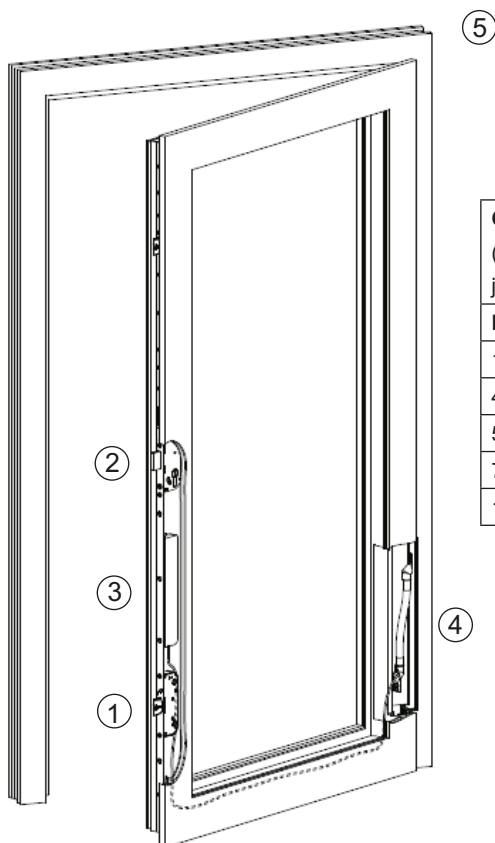
4 Scope of delivery and installation position

GU-SECURY Automatic/19/21 with A-opener / A-opener servo

Bag of connecting cable (from A-opener to distribution box)

Installation position as shown in drawing below

- ① Automatic latchbolts
- ② Deadbolt of main lock
- ③ A-opener with connecting cable (approx. 6 m incl. connector for A-opener and wire end ferrules on side of junction box)
- ④ Cable link, to be provided by customer (SECUREconnect)
- ⑤ Junction box, to be provided by customer (from here: use 3-wire cable provided by customer. See chapter "3 Operating parameters" on page 16)



Cable cross-section

(cable to be provided by customer, from junction box)

Length up to	Cross section
10 m	0.5 mm ²
40 m	0.75 mm ²
50 m	1 mm ²
75 m	1.5 mm ²
125 m	2.5 mm ²

GU-SECURY Automatic/19/21 with A-opener / A-opener servo

Technical Data Sheet

5 Installation instructions

5.1 General installation advice

The electronic components should be installed with utmost care since chafed or defective cables, damaged contacts etc. may seriously affect the safety of the system and cause its failure. Ensure that all components are in faultless condition before installing them.



It is imperative to observe the cutting specifications given in the drawing below!

In case of any problems or questions please contact the distributor or manufacturer.

The appropriate installation of the drive requires general electrical and mechanical knowledge, as is to be expected from a skilled and safety-conscious expert.



ATTENTION:

It is imperative that a space of 60 mm as shown above the upper end of the A-opener in the drawing be provided as it is needed for the travel.

If the milled recess is too small in length and depth, the lock's functions will be impaired!

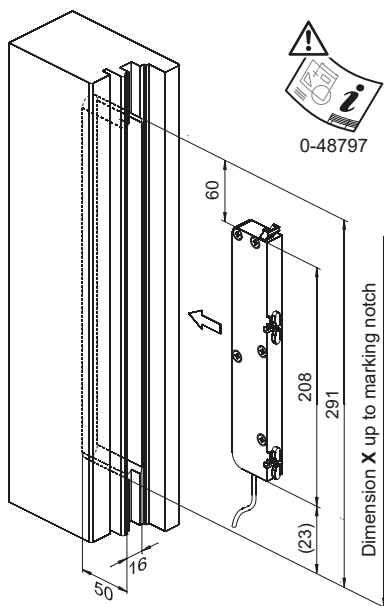


ATTENTION:

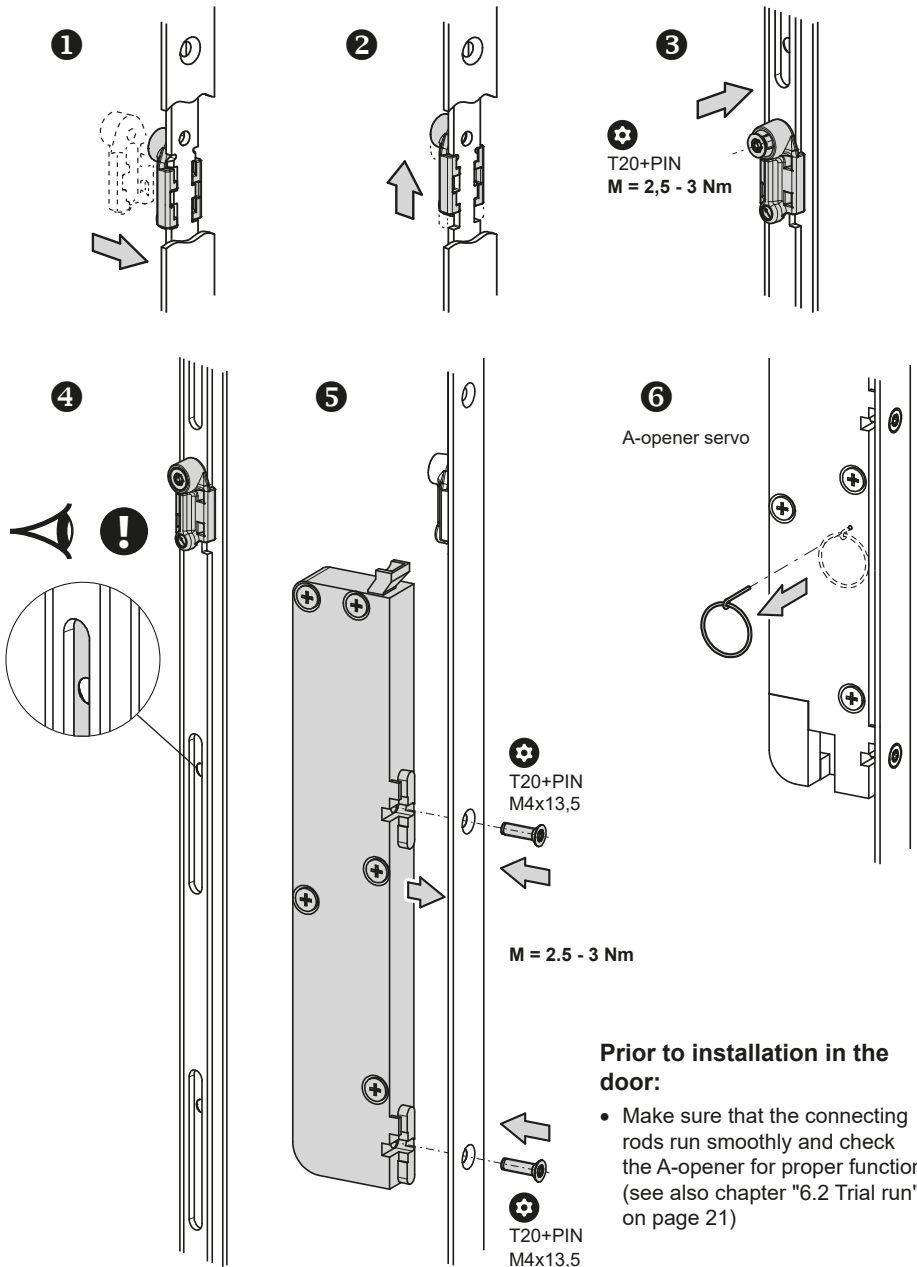
With GU-SECURY Automatic/ADR - as well as GU-SECURY 19-ADR - multi-point locks, it is necessary to remove the connecting-rod guide in the upper fastening hole of the A-opener (e.g. using a screwdriver) before installing the A-opener.

Other lengths / lock versions			
Length [mm]	Dim. B [mm]	Lock version	Dim. X [mm]
1750 1935	760	SECURY 19 SECURY 21 SECURY Automatic	650
1600	760	Panik SECURY Automatic SECURY Automatic 3 SECURY Automatic 4 SECURY Automatic 6	
Variable*	660	SECURY Automatic	470
Variable*	760, 790	SECURY Automatic	621
Variable*	760, 790, 733, 612, 734	SECURY Automatic 4	470
1750 Variable*	760	SECURY 19 ADR SECURY Automatic-DR	470

* All lengths not specified here,
e.g., 2285 mm, 1709 mm, 1810 mm



5.2 Installation sequence



GU-SECURY Automatic/19/21 with A-opener / A-opener servo

Technical Data Sheet

6 Function of A-opener and A-opener servo

- The locked door can be released by a pulse given to the door release input (potential-free contact).
- The motor retracts the Automatic latchbolts, which is acknowledged by two audible signals, and after approx. 2 seconds releases them again.
Thus, the lock is prepared again for automatic locking after the door has been pulled or pushed shut.
- With permanent contact at the door release input, the Automatic latchbolts of the multi-point lock remain retracted until the contact is opened again.
- When using a UPS, the connection data of the UPS must be observed. These may differ from the connection data of the A-opener.



After disconnecting the permanent contact, the door has to be opened and closed one time to ensure that it is reliably locked.



With the central deadbolt projected, the lever handle is blocked! In this state, permanent triggering of the A-opener will block the multi-point lock and unlocking via profile cylinder will not be possible.

Additional function, A-opener servo

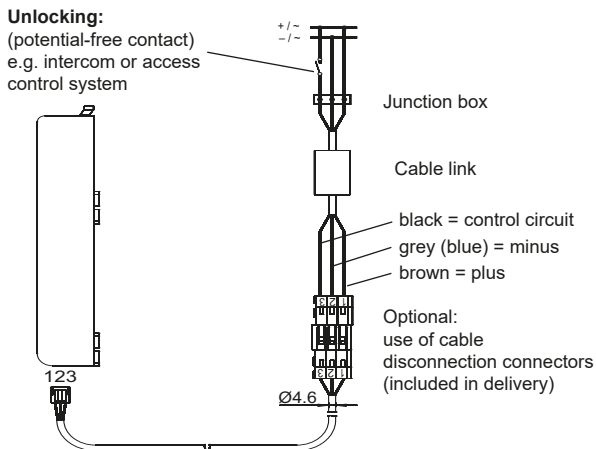
- The A-opener servo is activated by turning the key slightly towards the opening direction, or by lightly touching the lever handle. The automatic latchbolts of the multi-point lock are retracted by an electric motor. After actuating the A-opener servo once, a time period of at least 3 seconds must lapse before actuating the A-opener servo again!



Attention:

The operating mode "PERMANENT OPEN" is not permitted on fire or smoke protection doors!

If a motor-driven lock is used on a fire or smoke door, it is necessary to ensure (e.g. by means of UPS = uninterruptible power supply) that there is always sufficient energy to extend the latchbolts into locking position even in the event of a power failure. With the use of **SECUREconnect**, this requirement is fulfilled.



6.1 Settings

Audible A-opener / A-opener servo acoustic sound transmitter

On delivery, the GU-SECURY Automatic with A-opener / A-opener servo is already programmed so that the opening operation is acknowledged by two audible signals. This indicates to the user that the latchbolts are now completely retracted and the door is accessible.

It is possible to deactivate these audible signals.

Deactivation is done as follows:

- After the lock's electric release (triggered by a potential-free contact), the lock must be disconnected from the voltage supply, however, not earlier than 10 seconds after disconnection.
- The lock must be disconnected from the supply voltage for at least 10 seconds.
- Afterwards switch the supply voltage on again.
- Now a first pulse must be given to the door release input within 3-9 seconds,
- and a second one immediately afterwards which has to last for at least 10 seconds.
Note: the motor is not operating meanwhile.
- After this the signal tones are deactivated.

In order to activate the signal tones, follow the same programming steps.

6.2 Trial run

After installation, check all functions in a trial run.



Attention!

Risk of injury when reaching between door leaf and frame!

When the installation is completed, the building operator/end user must be instructed in all important operating steps.

In order to test the lock in a trial run, a pulse is given to the door release input (e.g. via intercom). The motor retracts the latchbolts, and after approx. 1.5 seconds acknowledges open status with signal tones. This is when the door can be opened by hand.

The latchbolts are retained for approx. 2 seconds. Afterwards the motor releases them again and they extend to their initial position. Now the door can be closed again by hand.

Note for the A-opener servo



The servo function is activated only 10 s after switching on the power supply.

For the trial run, the A-opener servo is activated by turning the key slightly towards the opening direction, or by lightly touching the lever handle. The motor now retracts all of the latchbolts.

Note: With the GU-SECURY variants "AutomaticDay" and "AutomaticTE" with "daytime release function", the latch of the central lock is not retracted by the A-opener!

The lock can always be operated mechanically by key from both sides. With the central deadbolt retracted, door opening from inside via lever handle is possible at any time.

GU-SECURY Automatic/19/21 with A-opener / A-opener servo

Technical Data Sheet

7 Inspection and maintenance works, replacement parts

GU-SECURY Automatic with A-opener / A-opener servo must only be operated with power supply units meeting the minimum requirements of the lock (see "Technical data")

Any warranty claims for damage caused by non-observance are rejected.

The serviceability of the locking system must be verified at regular intervals. For doing so, check all fixing points and retighten screws, if required.

In order to avoid that the mechanical properties of the lock – especially with regard to key, handle, and latchbolt movement – are affected by dirt, it is necessary that the lock is inspected and lubricated with non-resinous oil at least once a year.

The A-opener itself is maintenance-free.

8 Error description, possible causes / remedies

☒ Motor not running

➡ Cable(s) connected wrongly or not at all, verify connections:

- Voltage supply V direct voltage/alternating voltage
brown: +/~
grey (blue): -/~
black: +/~ (control voltage for release).
- Check transformer and exchange microfuse, if necessary.
- Check terminals.

☒ Latchbolts are retracted after activation, however not extended again.

➡ Cable connected wrongly, verify connections:

- Voltage supply V direct voltage/alternating voltage
brown: +/~
grey (blue): -/~
black: +/~ (control voltage for release).
- Milled recess for A-opener too small: driving rod gets jammed or stuck.
The recess must be cut larger.

☒ Motor hums over a longer period of time or

☒ A-opener cannot retract the latchbolts

➡ A-opener not getting enough current, transformer too weak:

- Check transformer:
Voltage supply V direct voltage/alternating voltage min. 1 Ampere (1000mA!)
- Cables used are too long or too thin: verify cable cross sections:
 - up to 10 m – 0.5 mm²
 - up to 40 m – 0.75 mm²
 - up to 50 m – 1.0 mm²
 - up to 75 m – 1.5 mm²
 - up to 125 m – 2.5 mm²

➡ Loads connected in parallel:

- Transformer not powerful enough to provide the energy required for the GU-SECURY Automatic with A-opener / A-opener servo plus the additional loads connected to it!

☒ Only the additional latchbolts are retracted

🔄 GU-SECURY "AutomaticDay" and GU-SECURY "AutomaticTE" with A-opener:

- No error, function is intended.

🔄 Defective central lock case:

- Please contact GU.

☒ No "Servo" function

- Check connecting rods can move freely.
- Check the key can turn easily.
- If a SECURE**connect** has been used, the following must be noted:
If the doors have been open for an extended period of time, they have to be closed for at least 15 seconds (tappets are in contact with the contact plates) in order to re-establish the A-opener servo's full range of functions.

☒ Motor running again only after a few seconds

- The A-opener / A-opener servo is blocked for max. 15 seconds after a fast succession of several opening and closing cycles so that the capacitors can be adequately recharged.

9 GU Customer services

- Installation of motor drive and start-up
- Annual inspection in compliance with the prevailing standards and regulations
- Maintenance and repair works
- Retrofitting or changing existing door assemblies.

For clarifying any technical questions please contact our aftersales service.

10 Disposal

The device contains electrical parts and must be disposed of in compliance with the legal regulations.

11 Declaration of Performance

The following Declaration of Performance applies to this product:

- 0004-CPR-GU-BKS-Ferco



**Declarations of Performance can be found at the GU website
"www.g-u.com".**



Herausgeber | Editor:
Gretsch-Unitas GmbH
Baubeschläge
Johann-Maus-Str. 3
71254 Ditzingen
Deutschland | Germany
Tel. + 49 (0) 71 56 3 01-0
Fax + 49 (0) 71 56 3 01-2 93

www.g-u.com